

Rundfahrt für den Frieden durch den Märkischen Kreis

Märkischer Kreis – Die Friedensgruppen aus Hagen und dem Märkischen Kreises laden für Samstag, 28. März, zur Teilnahme an einer Friedensfahrt ein. Bei dieser Rundfahrt sollen Interessierte kennenlernen, welche Menschheitsverbrechen damals in der heimischen Region vom nationalsozialistischen Staat begangen wurden.

„Mit dem Wissen wollen wir wachsam werden für Gefahren des extremistischen Nationalismus in der Gegenwart“, heißt es in der Ankündigung. Die Fahrt startet um 10 Uhr an der Bushaltestelle am Kulturhaus in Lüdenscheid und sammelt am Markaner in Altena, vor dem Sauerlandpark in Hemer, am ZOB in Iserlohn und am AllerWelt-Haus in Hagen die Teilnehmer ein.

Ab 12 Uhr werden Stationen angefahren, um über die Schicksale von Wehrdienstverweigerern, Menschen mit Behinderungen, von russischen Kriegsgefangenen und Fremdarbeitern, Juden und politisch Verfolgten zu informieren. Nach einem Kaffee in Lüdenscheid geht es gegen 16 Uhr auf die Rückreise zu den genannten Stationen.

Anmeldung

Anmeldungen per E-Mail an info@friedensgruppe-luedenscheid.de oder unter Tel. 0 23 51 / 2 51 38.